

13.11.28.

117246

Hochverehrter Herr Hauptmann Bruns,

Ich danke bestens für Ihren freundlichen Brief vom 9.d.m. Ich bedaure dass es mir nicht möglich war an die Tagung des Forschungsrats zu kommen; leider ist meine Zeit so ausserordentlich stark belastet dass es mir nicht möglich sein würde zweimal diesen Herbst nach Berlin zu kommen, und auch jetzt wird es schwer sein die nötige Zeit für eine Reise dorthin zu finden. Ich habe Ihnen daher telegraphiert um eine Ordnung zu finden, die nicht mit meinen anderen Sachen kollidieren werden.

Da ich nicht als Repräsentant für Norwegen an die Beratung mit der Reichsregierung und Dr. Eckener kommen werde, sondern als Präsident der Aeroarctic, wird es kaum richtig sein dass ich auf diplomatischem Wege eine Anfrage wegen der künftigen Verhandlungen machen lasse. Ich glaube es muss durch Sie als Generalsekretär gemacht werden, oder auch durch einen Brief von mir an Dr. Stresemann. Falls dies gewünscht wird, wäre ich dankbar für einen Entwurf eines solchen Briefes.

Es freut mich sehr dass die finanziellen Aussichten so günstig sind, und auch dass das wissenschaftliche Gesamtprogramm sehr beschränkt worden ist; es wirkt gewiss viel mehr zuverlässig. In vorzüglicher Hochachtung

Fridtjof Nansen.